

Kommentar

## Die Kundgebung für Demokratie in Titisee-Neustadt spendet Kraft



Von Stefan Mertlik

So, 18. Februar 2024 um 18:35 Uhr

Titisee-Neustadt

**BZ-Plus | Rechtsextremismus, so scheint es, ist im Aufwind. Das sich die Mitte der Gesellschaft endlich dagegen wehrt, findet unser Autor gut. Doch Demonstrationen alleine reichen nicht.**



Banner bei Kundgebung in Titisee-Neustadt Foto: Stefan Mertlik

Die Menschen im Hochschwarzwald gehen für die Demokratie auf die Straße. Und das, so scheint es, geschlossen: Kirchen, Parteien, soziale Einrichtungen, Vereine, Gewerkschaften und Unternehmen aus der Region, sie alle haben sich an der Kundgebung am Sonntag in Titisee-Neustadt beteiligt. Das spendet Kraft für die kommenden Monate, in denen die Welt, in der wir leben, einmal durchgekaut und wieder ausgespuckt werden könnte.

## Hochschwarzwald: Erste Kundgebung für Demokratie findet in Titisee-Neustadt statt

Dass es dazu nicht kommen muss, haben auch die Menschen im Hochschwarzwald in der Hand. Extreme Kräfte haben sich hier bislang noch keine Sitze in einem der zehn Gemeinderäte ergattern können. Kommunalpolitik bewegt sich im Hochschwarzwald in demokratisch verträglichen Bahnen. Noch. Damit das so bleibt, reicht ein Besuch bei einer Kundgebung keinesfalls. Für die Demokratie einstehen, heißt auch: sich informieren und dann wählen gehen.

Kontakt zum Autor: [mertlik@badische-zeitung.de](mailto:mertlik@badische-zeitung.de)

---

Ressort: [Titisee-Neustadt](#)

---

### Kommentare

Veröffentlichen Sie einen Kommentar zu diesem Artikel. Heute können Sie noch **5 Kommentare** veröffentlichen.